

ETHICS

Online CAS Digital Ethics & Governance

Philosophische Fragen & Antworten zum verantwortungsvollen Umgang mit neuen Technologien

Start: Jederzeit

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 20

Dauer: individuell, ca. 6 Monate

Abschlussarbeit: Projektarbeit

Ort: online

Studienbeitrag: 6'000,- CHF

Änderungen vorbehalten / Stand 18.08.2024

[Zur Kurswebseite](#)





Willkommen am IKF

Das Institut für Kommunikation & Führung IKF ist die schweizweit grösste Anbieterin für tertiäre Weiterbildungen in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Kompetenzen, Digitale Transformation, Agiles Leadership & Organisation sowie Wissen & Management.

Warum Sie am IKF studieren sollten? Drei überzeugende Gründe:

1.

Individuell

Studieren wie ich es will!

Mit einer Weiterbildung am IKF erweitern Sie Ihre Kompetenzen, die Ihnen beruflich und persönlich nützen, z.B. bei Projekten oder in Ihrer eigenen Entwicklung. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Kursformaten. Für ein Master-Diplom kombinieren Sie 3 CAS-Module so, wie es zu Ihren Zielen passt.

2.

Persönlich

Der Mensch im Zentrum.

Am IKF werden Sie 1:1 persönlich begleitet und von Ihrem Coach betreut – von der Beratung, bei Gruppenarbeiten, bis zu Ihren Projekt- und Masterarbeiten. Onlinekurse = Student*in spricht mit dem Computer? Nicht bei uns! Bei uns haben Sie jederzeit eine Ansprechperson, die genauso Mensch ist wie Sie, von der Kursleitung bis zu unseren weit über 100 Dozierenden.

3.

Innovativ

Am IKF lernen Sie, was Sie für die Zukunft wirklich brauchen.

Wir integrieren neueste Forschungen und Erfahrungen flexibel in unsere Inhalte und Methoden. Handverlesene Fachpersonen aus der Praxis behandeln im Unterricht Ihre aktuellen Fragestellungen und üben die Anwendung von Tools und Methoden mit Ihnen gemeinsam ein. IKF-Absolvent*innen befähigen auch Ihre Teams oder Unternehmen zu neuem Denken und Handeln.



Kurskonzept und -methodik

Der Zertifikatskurs in Digital Ethics & Governance vermittelt berufsbegleitend einen Überblick über die ethischen und regulatorischen Herausforderungen, welche disruptive Technologien wie künstliche Intelligenz, Big Data, Internet of Things, Robotics und Automatisierung, Datensicherheit und Mensch-Maschine-Integration sowie deren Anwendungen in allen Bereichen der Gesellschaft stellen.

Im Zentrum stehen die wachsende Bedeutung von Ethik für Unternehmen und Organisationen und die Berücksichtigung von Werthaltungen im Design, der Entwicklung und der Implementierung von digitalen Technologien.

Gartner sieht Ethik als eine der Top 10 Technologie-Strategien. Ethik im Kontext der rasanten technischen und sozialen Veränderungen des digitalen Zeitalters ist weit mehr als moralische Regeln, Technikfolgenabschätzung, Regulation, Guidelines, Ethics Review Boards, etc.

Digitale Ethik bedeutet die systematische Erkundung von massgebenden Werten und deren Anwendungen durch Governance Frameworks. Digitale Ethik und Governance beschäftigen sich mit traditionellen Werten wie Privatheit, Datensicherheit, Autonomie, Menschenwürde, Gerechtigkeit und soziale Verantwortung und mit der Frage, wie diese Werte gemeinsam mit neuen Werten wie Konnektivität, Flow von Information, Kommunikation, Partizipation und Transparenz verstanden werden können.

Zudem beschäftigt sich Digitale Ethik mit der Frage, wie Werte und Werthaltungen in Design-, Entwicklungs- und Implementierungsprozessen von Geräten, Apps, Netzwerken, Plattformen, Interfaces, Infrastrukturen, Algorithmen, Ontologien, Codes, Protokollen, Architekturen sowie in Monitoring- und Qualitätssicherungsverfahren integriert werden können.

Ohne Berücksichtigung von Ethik und Werten riskieren technische Entwicklungen an mangelnder User-Akzeptanz zu scheitern, der Reputation zu schaden, und generell das Vertrauen in neue Technologien zu schwächen.

Digitale Ethik ist nicht einfach reine Theorie, sondern die praxisrelevante und konsequente Berücksichtigung von Menschen und Gesellschaft bei technischen Entwicklungen.

Unser Fortbildungskurs berücksichtigt deshalb in einem ausgewogenen Verhältnis theoretische wie praxisorientierte Aspekte von digitaler Ethik und digitaler Governance. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, konkrete Projekte aus ihrem eigenen Tätigkeitsbereich mit der Unterstützung von qualifizierten Expert*innen zu planen und umzusetzen.



Was sagen unsere Studierenden?

"Durch das Masterstudium konnte ich mein Wissen in der digitalen Transformation weiterentwickeln und bei meinem Arbeitgeber bin ich heute zudem für Projekte der digitalen Transformation zuständig."

Regina R., Absolventin MBA Digitale Transformation am IKF

Individualisierung der Inhalte

Um diese Fortbildung so individuell, flexibel und an Ihre beruflichen Fragestellungen angepasst zu gestalten und Ihren individuellen Lernpräferenzen gerecht zu werden, kann jede Lektion gegen eine alternative Aufgabe bzw. Fragestellung ausgetauscht werden.

Alternativen sind:

1. Anstelle einer von uns kuratierten Lektion kann eines der im Kurs zur Verfügung gestellten E-Books oder ein anderes Buch Ihrer Wahl behandelt werden. Die Behandlung umfasst eine Zusammenfassung des Buches sowie einen Transfer in Ihr berufliches Umfeld bzw. auf aktuelle Herausforderungen Ihrerseits.
2. Es ist ebenfalls möglich, eine der Lektionen durch eine von der teilnehmenden Person selbst zusammengestellten und erarbeiteten Lektion auszutauschen. Basierend auf eigener Recherche kann eine Lektion, einschliesslich Lernmaterialien (Texte, Videos, Präsentationen, etc.) und eine oder mehrere Aufgaben erstellt werden. Die Lektion sollte zum Inhalt des Moduls und des Kurses passen.

Alternativen müssen vorab mit dem Coach besprochen und von ihm bzw. ihr genehmigt werden.

Zielgruppe

Der CAS Digital Ethics & Governance richtet sich in erster Linie an

- Fach- und Führungskräfte aller Branchen,
- Kompetenzträger*innen aus Personal- und Organisations-entwicklungsbereichen,
- Wissensmanager*innen
- Entrepreneurs und StartUps,
- Projektleiter*innen für Forschungs-, Entwicklungs- und Implementierungsprojekte,
- Unternehmensberater*innen,
- Software-Entwickler*innen,
- IT-Service-Provider,
- IT-Verantwortliche bzw. Mitarbeitende aus IT-Abteilungen, die Verantwortung für die menschliche und soziale Bedeutung ihrer Produkte und Dienstleistungen tragen, sowie
- alle Entscheidungsträger*innen und Mitarbeitende, welche eine gesamtheitliche Sicht in ihre Arbeit einbringen und soziale Verantwortung wahrnehmen möchten.

Ziele

Nach Abschluss des Studienganges sind die Teilnehmenden in der Lage, mit den erworbenen Fachkenntnissen und dem Methodenwissen in allen Bereichen von digitaler Ethik und Governance einen Beitrag leisten zu können.

Der Studiengang befähigt die Teilnehmenden, Ethik und Governance Projekte zu leiten, bzw. im Rahmen von Beratungsmandaten selbständig zu betreuen. Dies bedeutet konkret: Konzeption, Umsetzung und Management von digitaler Ethik und Governance in Unternehmen, Bildungsinstitutionen und Verwaltungen; die Leitung von Gremien und sonstigen Einrichtungen, die sich mit Fragen und Problemen der digitalen Ethik befassen, die Beratung und Einführung von digitaler Ethik und Governance Frameworks in Organisationen, sowie die Planung und Steuerung von Projekten im Bereich digitaler Ethik in unterschiedlichen Organisationen.



Zulassungsbedingungen

Wenn Sie das Interesse und die Bereitschaft haben, sich persönlich weiterzuentwickeln und mithilfe unserer praxisorientierten Weiterbildungen wachsen möchten, dann sind Sie bei uns am IKF herzlich willkommen.

Grundsätzlich wird für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs (CAS) ein Abschluss einer Hochschule (Universität oder Fachhochschule) oder der höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule HF, Eidg. Diplom oder Eidg. Fachausweis) sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung vorausgesetzt.

Da jeder Bildungsweg individuell ist, prüfen wir selbstverständlich auch Anmeldungen im «sur Dossier»-Verfahren. Über die definitive Zulassung entscheidet die Studienleitung.



Abschluss des Zertifikatskurses

Die Anforderungen für den erfolgreichen Abschluss des Online CAS Digital Ethics & Governance sind:

- Bearbeitung der Online-Lektionen
- Bearbeitung der Aufgabenstellungen in den Lektionen
- erfolgreicher Abschluss einer Projektarbeit

Upgrade

Der Online CAS Digital Ethics & Governance kann durch den Besuch weiterer Zertifikatskurse (z.B. CAS eHealth, CAS Digitale Transformation, CAS Wissensmanagement etc.) und die Erarbeitung einer Master Thesis zum Master of Advanced Studies (MAS) oder Master of Business Administration (MBA) ausgebaut werden.

Weitere Informationen & Gastzugang

Vor Buchung eines Online-CAS besteht die Möglichkeit, sich mit der zuständigen Studienleitung in Verbindung zu setzen. Die Studienleitung kann Ihnen weitere Auskünfte zum Inhalt geben und Ihnen einen Gastzugang einrichten, mit dem Sie sich vorab im Kurs umschauen können. Hierzu rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail an info@ikf.ch.

Studienleitung

Prof. Dr. David Krieger leitet den Online-Studiengang. Die Studienleitung betreut die Inhalte, ist verantwortlich für das Qualitätsmanagement, betreut und berät die Kursteilnehmenden bei ihren Projektarbeiten und anderen praktischen Anwendungen des Kurswissens, führt externe Tutor*innen und Coaches, strukturiert das Learning Management System und koordiniert das Gesamtprogramm.

Lehrplan CAS Digital Ethics & Governance

Themenblock 1: Digitale Ethik - Überblick

- Einführung in das Thema
- Digitale Transformation - Globale Netzwerkgesellschaft
- Was ist Ethik?
- Alte Werte & neue Werte
- Governance vs. Government
- Ethik als Design

Themenblock 2: Daten & Information – Die datengetriebene Gesellschaft

- Daten als wertvollster Rohstoff der digitalen Gesellschaft
- Personalisierte Werbung, Produkte & Dienstleistungen
- Open Data
- Daten-Ethik Themen – Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Zugang & Nutzen, Ownership (Data Commons), Repräsentativität

Themenblock 3: Künstliche Intelligenz

- Was ist KI?
- Anwendungen von KI
- Ethische Aspekte von KI

Themenblock 4: Algorithmen & Code

- Was sind Algorithmen?
- Ethische Herausforderungen – Weapons of Math Destruction, Algorithmic Accountability, Explainability & Transparency, Fairness, Algorithmic Auditing, Algorithmic Regulation, Code als Gesetz, Hippocratic Oath for Coders, Bias, Diskriminierung, Verlust menschlicher Autonomie und Kontrolle, Algorithmic impact assessment

Themenblock 5: Robotik & Automation

- Was sind Roboter und wie werden Roboter eingesetzt?
- Soziale Roboter - Humanization of AI in Robots. Should robots look like or imitate humans? Roboter als soziale Partner*innen, Roboter mit Gefühlen, Roboter als Entscheidungsträger*innen, Ärzt*innen, Lehrer*innen, finanzielle Berater*innen etc.
- Ethische Aspekte automatischer Systeme und Roboter – Selbstfahrende Autos, automatische Waffensysteme, etc. Welche Entscheidungen dürfen Roboter machen und welche nicht? Welchen moralischen Normen sollten Roboter folgen? Wer trägt Verantwortung für die Handlungen von Robotern? Wie steht es um Distributed Morality?

Themenblock 6: Internet of Things, Industrielle Revolution 4.0, Smart Cities, Smart Spaces

- Was ist das Internet of Things (IoT) und die Industrielle Revolution 4.0?
- Beispiele von IoT und IR 4.0
- Ethische Aspekte des IoT und IR 4.0 – Integration von Menschen und Maschinen, Kollektive Intelligenz, Netzwerk als Akteur, Verantwortung und Accountability. Welche Rollen sollten Maschinen übernehmen und welche Rollen sollten für Menschen reserviert bleiben?

Themenblock 7: Transhumanism & Biohacking

- Was ist Biohacking?
- Transhumanismus & Cyborgs
- Ethische Fragen in Bezug auf Biohacking und Transhumanismus

Themenblock 8: New Work & No Work

- Das Ende der Hierarchie - Neue Organisationsstrukturen: Netzwerkorganisationen, Adhocracy, Holocracy, agile Organisationen, interorganisationale Netzwerke
- Prekariat, Gig Economy, Garantiertes Einkommen, Arbeitswelt der Zukunft
- Ethische Aspekte vom Ende der Arbeit – Was tun Menschen, wenn sie nicht mehr arbeiten müssen? Wer zahlt dafür? Wie werden Geld und Chancen gerecht verteilt? Was ist das "Gute Leben" in einer Welt ohne Arbeit? Wie sieht die Gesellschaft aus? Disempowerment und Verlust menschlicher Handlungsfähigkeit vs. gesteigerte Forderungen nach Kreativität, Spiel, Kultur.

Themenblock 9: Internet & Gesellschaft

- The New Order of Knowledge – Cloud vs. Pyramid
- Internetversagen: Filterblasen, Echo Chambers, politische Manipulation, Trolls, Verschwörungstheorien, Amplifikation und virale Kommunikation, unkontrollierte Geschwindigkeit
- Monopole & Netzwerkeffekte
- Krise der Demokratie?
- Ethische Aspekte und Lösungsvorschläge - Regulierung, Dezentralisierung (Blockchain), Tim Burner Lee's New Web, Enteignung und Break-Up der Monopole, dezentrierte Demokratie, Technokratie

Themenblock 10: Platform Society: Plattformen & Sharing Economy

- Wie funktionieren Plattformen?
- Plattform Kooperative, Sharing Economy
- Ethische Fragen rund um Plattformen

Themenblock 11: Immersive Technologien (Virtual Reality, Augmented Reality, Mixed Reality)

- Was sind Virtuelle Realität, Augmented Reality, Mixed Reality?
- Anwendungsbeispiele
- Ethische Fragen rund um immersive Technologien

Themenblock 12: Governance vs Government

- Weder Rechts noch Links - Governance als neue Form der Regulierung
- Data Commons
- Governance als Designprinzip
- Network Public Governance
- Ethik als Governance



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht es zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieterin zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zum
Masterstudiengang MAS/MBA Digitale
Transformation gibt es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch